



# Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2028





## Inhalt

1	Vorwort des Gemeinderates .....	3
2	Zusammenfassung .....	3
3	Allgemeines zum Aufgaben- und Finanzplan .....	6
4	Leitbild/Ziele .....	7
4.1	Leitbild .....	7
4.2	Legislaturziele 2020 - 2024 .....	7
4.3	Strategische Ziele des Gemeinderates 2018 - 2038 .....	7
5	Finanzstrategie des Gemeinderates .....	7
6	Parameter .....	8
6.1	Steuerertrag .....	8
6.2	Finanzausgleich .....	8
6.3	Personalaufwand .....	9
6.4	Primarschule .....	9
6.5	Diverse Parameter .....	10
7	Planerfolgsrechnung .....	10
7.1	Ergebnisübersicht .....	10
7.2	Erfolgsrechnung nach Arten .....	11
7.3	Erfolgsrechnung nach Funktionen .....	12
8	Investitionsrechnung .....	13
8.1	Investitionsrechnung .....	13
8.2	Auflistung der Investitionen .....	14
9	Spezialfinanzierungen .....	15
9.1	Wasserversorgung .....	15
9.2	Abwasserbeseitigung .....	16
9.3	Abfallbeseitigung .....	17
10	Planbilanz .....	18
11	Geldflussrechnung .....	20
12	Finanzpolitische Würdigung durch die Rechnungsprüfungskommission .....	21
13	Beschlüsse .....	22



## 1 Vorwort des Gemeinderates

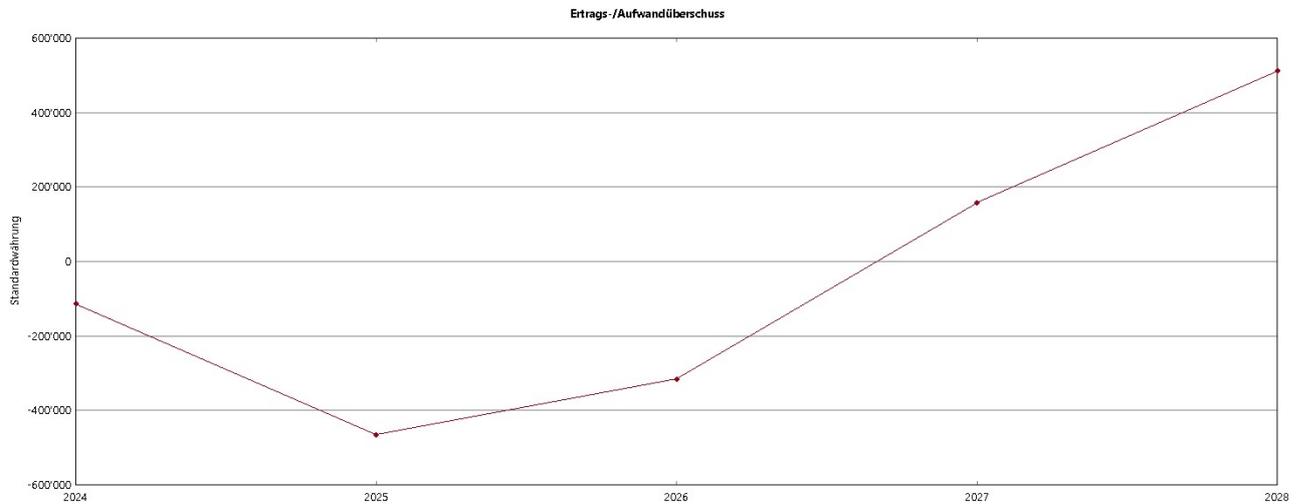
Der Gemeinderat hat am 8. Juni 2022 die Organisation zur Erstellung der Finanzplanung neu geregelt. Gemäss dem neuen Konzept wird die Finanzplanung durch den Leiter Finanzen der Gemeinde und nicht mehr durch die Finanzplanungskommission erstellt. Sie werden sich fragen, was nun die Finanzplanungskommission macht? Als erstes hat die Finanzplanungskommission eine Finanzstrategie erarbeitet. Der Gemeinderat wird eine neue Verordnung erarbeiten, welche die Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen der Finanzplanungskommission neu regelt.

In der Vergangenheit wurde die Finanzplanung durch ein Excel erstellt, welches über 20 Jahre im Einsatz war. Um den Aufwand für die Finanzplanung zu reduzieren und die manuelle Arbeit zu verringern, hat der Gemeinderat am 4. Juli 2022 die Beschaffung einer neuen Software zur Erstellung der Finanzplanung beschlossen. Mit der neuen Software "LucaNet" (Luca Pacioli hat im Jahre 1494 als erster die doppelte Buchführung komplett beschrieben) können Daten vom Buchhaltungsprogramm Dialog direkt importiert und müssen nicht mehr manuell abgefüllt werden. Dadurch wird der Prozess beschleunigt und die Fehlerquote verringert. Des Weiteren wird auch die Berichterstattung durch Exportmöglichkeiten optimiert. Zudem kann das Tool auch für Analysen, Abfragen usw. genutzt werden und führt zu effizienteren Abläufen in der Finanzabteilung.

Das wirtschaftliche Umfeld ist aufgrund diverser Krisenherde auf der Welt mit Einfluss auf das kommunale Umfeld schwierig und daher sind Prognosen für die Zukunft schwer abzuschätzen. Im Gemeinderat wird es nächstes Jahr Wechsel geben, welche eine Auswirkung auf die strategischen Zielsetzungen haben könnten. Die Gemeinde beschäftigt sich mit den Grossprojekten Sanierung Strasse/Wasser- und Abwasserleitungen Oberdorf (TCHF 3'950), Schulraumplanung (TCHF 1'200) und dem neuen Werkhofgebäude (TCHF 3'700). Da der durchschnittliche Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow) rund TCHF 625 beträgt, müssen diese Projekte fremdfinanziert werden. Dies wiederum führt zu einer höheren Verschuldung. Ob alle geplanten Investitionsprojekte in diesem Zeitraum umgesetzt werden können, wird sich zeigen. In der Vergangenheit wurden in der Regel mehr Projekte geplant, als in der Realität umgesetzt wurden.

## 2 Zusammenfassung

Der vorliegende Finanzplan zeigt für die Jahre 2024 – 2026 Aufwandüberschüsse. Ab dem Jahr 2027 und Folgejahr Ertragsüberschüsse. Die Aufwandüberschüsse in diesen drei Jahren sind insbesondere auf die zusätzliche Klasse in der Primarschule, den dafür notwendigen Erweiterungsbau der Primarschule und diverse Erhöhungen von Stellenprozenten in den Bereichen Verwaltung und Betriebe bedingt. Der Bevölkerungszuwachs und die damit verbundenen höheren Steuererträge führen ab dem Jahr 2027 zum gewünschten positiven Effekt.

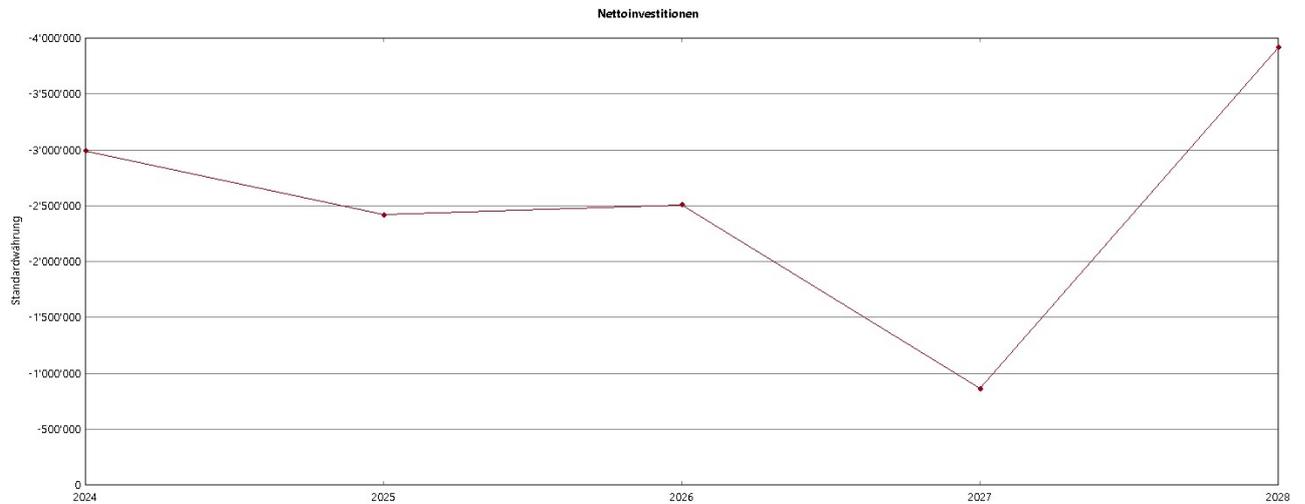


Auch das Betriebsergebnis wird ab dem Planjahr 2027 wieder positiv. Aufgrund der höheren Verschuldung und damit verbundenen Zinslast steigt der Aufwandüberschuss aus Finanzierung. Das ausserordentliche Ergebnis resultiert auf der Auflösung der Vorfinanzierung für die Sanierung der Primarschule.

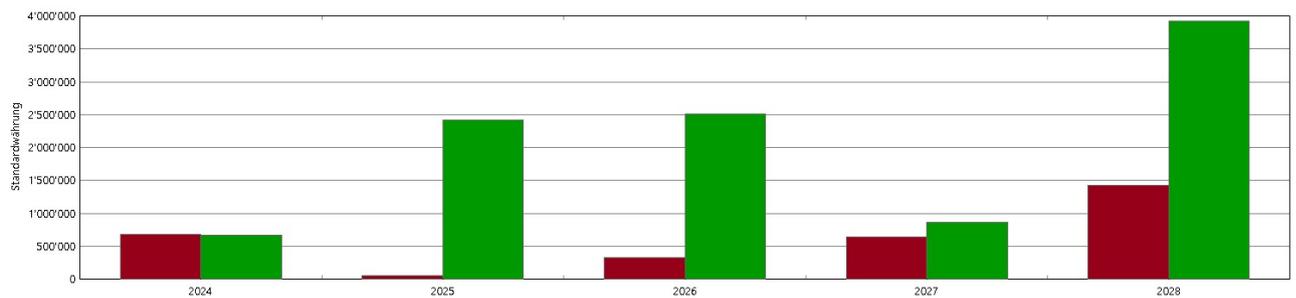
Ergebnisübersicht	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Betriebliches Ergebnis	-287	-579	-390	109	512
Ergebnis aus Finanzierung	50	-9	-49	-74	-123
Operatives Ergebnis	-236	-588	-438	35	389
Ausserordentliches Ergebnis	122	122	122	122	122
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-114</b>	<b>-465</b>	<b>-316</b>	<b>157</b>	<b>511</b>

Der Investitionsanteil liegt im Durchschnitt der Planperiode bei hohen 26,2%. Die Grossprojekte Oberdorf, Erweiterungsbau Primarschule und das neue Werkhofgebäude sind die Hauptgründe hierfür.

Die Planungssicherheit, insbesondere bei den Investitionen, nimmt bei längerer Planungsdauer entsprechend ab, was zu einer geringeren Anzahl an Investitionsprojekten führt.



Der Geldabfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit (grün) ist deutlich höher, als der Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit (rot), was zwangsweise zu einer höheren Verschuldung führt:



Nichtsdestotrotz verfügt die Gemeinde über ein genügendes Polster in Form von Eigenkapital (über CHF 9,0 Mio.), welches die geplanten Aufwandüberschüsse ohne Schwierigkeiten abdeckt.

Die Aussichten sind also positiv zuversichtlich. Das Fernziel des Gemeinderates gemäss Finanzstrategie, den Steuerfuss der Gemeinde auf den Mittelwert der Laufentaler Gemeinden senken zu können (Stand 2022 bei 60%), wird im Jahr 2028 erreicht.



## 3 Allgemeines zum Aufgaben- und Finanzplan

Gemäss § 157c, Gesetz über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt) des Kantons Basel-Landschaft, gibt sich die Einwohnergemeinde jährlich einen Aufgaben- und Finanzplan (AFP).

Der AFP wird vom Gemeinderat erstellt und beschreibt für die nächsten fünf Jahre die voraussichtliche Entwicklung der Gemeindeaufgaben mit ihren Auswirkungen auf den Finanzbedarf. Der AFP zeigt die Massnahmen zur Beibehaltung oder Erreichung eines auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalts auf.

Konkret bedeutet dies, dass per Ende der Planungsperiode kein Bilanzfehlbetrag resultieren darf. Andernfalls sind Massnahmen (Minderaufwand/Mehrertrag) einzuplanen, um einen drohenden Bilanzfehlbetrag zu verhindern.

Der AFP ist zusammen mit dem Budget der Einwohnergemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Mit dem AFP wird eine „rollende Planung“ betrieben, d.h. der bestehende AFP wird jährlich um ein Jahr erweitert und die verbleibenden Planungsjahre werden aktualisiert. Der AFP beschreibt die voraussichtliche Entwicklung der Aufgaben und den Finanzbedarf einer Gemeinde über die jeweils kommenden fünf Jahre, wobei das aktuelle Budgetjahr jeweils dem ersten Planungsjahr des AFP entspricht.

Je weiter in die Zukunft geblickt wird, desto grösser wird die Planungsunsicherheit. Diese Unsicherheit lässt sich vielfach auch mit einer Erhöhung des Planungsaufwandes nicht effizient verringern.

Der AFP sollte – wie es der Name bereits sagt – nach den Aufgaben, so wie sie in der Gemeinderrechnung abgebildet sind (d.h. nach den Funktionen) gegliedert sein.

Im Gegensatz zum Budget handelt es sich beim AFP um ein Arbeitsinstrument der Exekutive, welches der Legislative „nur“ zur Kenntnisnahme vorgelegt werden muss. Der AFP stellt daher keine Rechtsgrundlage für Ausgaben dar.

Bei den Spezialfinanzierungen handelt es sich um eigene Rechnungskreise innerhalb der Gemeinderrechnung, welche wegen deren buchhalterischen Ausgeglichenheit auf das Gesamtergebnis der Gemeinderrechnung keinen Einfluss haben. Daher müssen für die Spezialfinanzierungen separate AFP's (inkl. Investitionsprogramm) erstellt werden. Die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind aus dem AFP des allgemeinen Haushalts zu entfernen.

Für die Finanzplanung der Planperiode wurde, wie bereits im Vorjahr, das Budgetjahr als Basis genommen und mittels Wachstumsindikatoren oder individuellen Faktoren pro Funktion/Art eine Fortschreibung vorgenommen.



## 4 Leitbild/Ziele

Aus dem Leitbild und verschiedenen Zielsetzungen lassen sich folgende Elemente festhalten, welche eine Auswirkung auf die Finanzplanung haben:

### 4.1 Leitbild

- Eine massvolle Zunahme von Zuzügerinnen und Zuzüger -> Höhere Steuererträge
- Familienfreundliche Gemeinde -> FEB-Beiträge
- Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden -> Kostenersparnisse
- Anforderungsgerechte Anlagen -> Werterhalt
- Bedarfsgerechte Freizeit-, Kultur- und Sportanlagen -> Ausbau/Werterhalt
- Ausbau Angebote im musischen und sportlichen Bereich -> Mehraufwand/Investitionen
- Aufwertung Wohnstrukturen im Dorfzentrum -> Mehraufwand
- Förderung Ansiedlung zusätzlicher Unternehmungen -> Höhere Steuererträge
- Gemeindeeigenes Mobilitätsangebot -> Mehraufwand

### 4.2 Legislaturziele 2020 - 2024

- Verursachergerechte Verrechnung von Dienstleistungen -> Kostendeckende Leistungserbringung
- Ausgewogene Finanzen bei möglichst attraktivem Steuerfuss
- Verbesserung des Steuersubstrats / Rahmenbedingungen für gute Steuerzahler

### 4.3 Strategische Ziele des Gemeinderates 2018 - 2038

- Gute Steuerzahler im Dorf: Erhöhung Steuerertrag von CHF 3,0 Mio. auf CHF 4.5 Mio.
- Senkung Steuersatz von 67 auf 60%
- Senkung der Sozialhilfekosten
- Erhöhung Einwohnerzahl

## 5 Finanzstrategie des Gemeinderates

Die Finanzplanungskommission hat eine Finanzstrategie erarbeitet, welche der Gemeinderat am 25. September 2023, mit Ausnahme der Zielgrössen, genehmigte.

In der Finanzstrategie wurden fünf Kennzahlen mit entsprechenden Zielgrössen festgelegt, an welchen sich die Finanzplanung künftig misst. Werden die Zielwerte in der Planperiode nicht eingehalten, werden im Rahmen der Planung folgende Massnahmen umgesetzt:

1. Repriorisierung der Investitionsprojekte (Kosten/Nutzen und/oder Zeit)
2. Reduktion des Aufwands (Reduktion Leistungsangebot; Effizienz- und Effektivitätssteigerungen)
3. Ertragssteigerungen (Erhöhung Steuersubstrat; Bewirtschaftung Finanzvermögen; im Notfall Erhöhung Steuerfuss)

Die Zielgrössen müssen im Rahmen der nächstjährigen Finanzplanung verifiziert, gegebenenfalls angepasst und definitiv beschlossen werden.



Kennzahlen	2024	2025	2026	2027	2028
Bilanzüberschussquotient	84.60%	83.80%	78.50%	72.80%	69.50%
Nettoverschuldungsquotient	91.60%	142.20%	179.00%	167.80%	211.40%
Selbstfinanzierungsgrad	20.70%	5.10%	12.70%	89.50%	29.50%
Kapitaldienstanteil	5.70%	7.70%	8.20%	7.70%	7.80%
Investitionsanteil	31.10%	31.70%	26.40%	11.40%	30.60%

## 6 Parameter

In der Finanzplanung sind folgende wesentlichen Parameter angewendet:

### 6.1 Steuerertrag

Steuerertrag	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>Natürliche Personen</b>					
Entw. Steuerertrag Einkommen in %	3.8%	4.4%	3.8%	3.4%	3.4%
Entw. Steuerertrag Vermögen in %	5.0%	5.9%	4.0%	3.5%	3.5%
Steuerfuss Einkommen natürliche Personen	62.0%	62.0%	62.0%	62.0%	60.0%
<b>Juristische Personen</b>					
Entw. Steuerertrag Ertrag in %	7.1%	-27.9%	6.0%	5.7%	5.7%
Entw. Steuerertrag Kapital in %	3.9%	4.3%	3.8%	3.4%	3.4%
Gewinnsteuer	55.0%	55.0%	55.0%	55.0%	55.0%
Kapitalsteuer	55.0%	55.0%	55.0%	55.0%	55.0%

Der Mittelwert des Steuerfusses der Laufentaler Gemeinden betrug im Jahr 2022 60%. Gemäss Finanzstrategie soll mittelfristig der Steuerfuss der Einwohnergemeinde Grellingen diesem Mittelwert entsprechen. Im Planjahr 2028 könnte dies erreicht werden, sofern sich die Steuerfüsse in den anderen Laufentaler Gemeinden bis dahin nicht verändern.

Der Steuerfuss bei den juristischen Personen entspricht dem gesetzlichen Maximalsatz.

Die Steuerentwicklungen 2024 – 2027 stammen vom Kanton Basel-Landschaft. Für das Jahr 2028 werden, mangels Kantonsangaben, die Daten vom 2027 übernommen.

### 6.2 Finanzausgleich

Zurzeit läuft eine Vernehmlassung der Teilrevision des Finanzausgleichsgesetzes. Die Auswirkungen dieser Gesetzesanpassung sind im diesjährigen Finanzplan mangels Quantifizierbarkeit noch nicht berücksichtigt. Grundsätzlich soll die Grenzabschöpfung auf 40% reduziert werden und führt zu einem tieferen Ressourcenausgleich. Auf der anderen Seite wird der Lastenausgleich rückwirkend an die Teuerung gekoppelt, was zu höheren Beiträgen führen wird. Es bleibt zu befürchten, dass die Empfängergemeinden Netto weniger Geld erhalten werden.



Finanzausgleich	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ausgleichsniveau	2'670	2'670	2'670	2'670	2'670
Fiktiver Steuerfuss natürliche Personen	55.3%	55.3%	55.3%	55.3%	55.3%
Fiktiver Steuerfuss jur. Personen, Ertragssteuer	4.7%	4.7%	4.7%	4.7%	4.7%
Fiktiver Steuerfuss jur. Personen, Kapitalsteuer	55.0%	55.0%	55.0%	55.0%	55.0%
Abschöpfungssatz der Gebergemeinden	15.0%	15.0%	15.0%	15.0%	15.0%
Grenzabschöpfung der Gebergemeinden	60.0%	60.0%	60.0%	60.0%	60.0%
Kürz. Empfängergemeinden max. Absch.satz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

## 6.3 Personalaufwand

Durch die Zunahme der Bevölkerung steigen in der Folge auch die Aufwände der Verwaltung, was mit entsprechenden Erhöhungen der Stellenprozente berücksichtigt wurde.

Der Werkhof wird im Zuge der Neugestaltung des Sportplatzes Mehrarbeiten zu verrichten haben, was im Planjahr 2026 mit einer 50%-igen Erhöhung der Stellenprozente berücksichtigt wurde.

Bei der Hauswartung erfolgte im Jahr 2024 aufgrund der zusätzlichen Schulraumfläche bereits eine Erhöhung der Stellenprozente um 46%.

Personalaufwand Verwaltung/Betriebe	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Vollzeitäquivalent Verwaltung	360.0%	390.0%	390.0%	410.0%	410.0%
Vollzeitäquivalent Werkhof	300.0%	300.0%	350.0%	350.0%	350.0%
Vollzeitäquivalent Hauswartung	250.0%	250.0%	250.0%	250.0%	250.0%
Lohnentwicklung (Teuerung/Stufenanstieg) in %	3.0%	4.1%	2.4%	2.4%	2.6%

## 6.4 Primarschule

Die steigenden Kinderzahlen führen bereits im Schuljahr 2024/25 dazu, dass eine zusätzliche Klasse, gemäss Normvorgaben des Kantons, gebildet werden muss. Hierfür ist zusätzlicher Schulraum notwendig (bestehendes Gebäude ist auf 5 Klassen konzipiert). Als Übergangslösung, bis zur Umsetzung des Erweiterungsbaus, ist für zwei Jahre eine Containerlösung angedacht.

Offen bleibt die Frage, wieviel schulpflichtige Kinder nach Grellingen ziehen und ob zwei Kindergärten künftig ausreichen werden.

Primarschule	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>Kindergarten</b>					
KiGa, Kinderzahlen	40	45	39	36	40
KiGa, Klassen	2	2	2	2	2
Anzahl Lektionen Kindergarten	73	73	73	73	73
<b>Primarschule</b>					



Schule, Kinderzahlen	101	104	112	122	115
Schule, Anzahl Klassen	6	6	6	6	6
Anzahl Lektionen Primarschule	264	293	297	305	303
<b>Schulleitung, Diverse</b>					
Schulleitung	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Schulsekretariat	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26
Schulsozialarbeit	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30

## 6.5 Diverse Parameter

Die Bevölkerungszahlen steigen aufgrund der Überbauungen Gerenagger (Baubewilligung liegt vor), Langimatt (Verhandlungen mit Bauherr im Gange), Im Sonnenfeld (Bau bereits begonnen), Nunningerstrasse (Bauplanung fortgeschritten) und an der Delsbergstrasse.

Die Angaben zur Teuerung 2024 – 2027 stammen vom Kanton. Das Jahr 2028 wird aufgrund des Jahres 2027 fortgeschrieben.

Diverse Parameter	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Anzahl Einwohner/innen per 31.12.	1'970	2'020	2'100	2'220	2'310
Durchschnittliche Anzahl Einwohner/innen	1'960	1'995	2'060	2'160	2'265
Teuerung Sach-/übriger Betriebsaufwand in %	0.9%	0.9%	0.9%	1.1%	1.1%

## 7 Planerfolgsrechnung

### 7.1 Ergebnisübersicht

Ergebnisübersicht	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Betriebliches Ergebnis	-287	-579	-390	109	512
Ergebnis aus Finanzierung	50	-9	-49	-74	-123
Operatives Ergebnis	-236	-588	-438	35	389
Ausserordentliches Ergebnis	122	122	122	122	122
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-114</b>	<b>-465</b>	<b>-316</b>	<b>157</b>	<b>511</b>

Ab dem Jahr 2027 wird gesetzeskonform ein ausgeglichener Finanzhaushalt erreicht.



## 7.2 Erfolgsrechnung nach Arten

Alle Zahlen in Tausend Franken

Aufgrund der Bevölkerungszunahme steigt der Fiskalertrag entsprechend an. Die anderen Ertragsarten steigen aufgrund der berücksichtigten Teuerung. Bei der Position 43 Verschiedene Erträge im Jahr 2024 handelt es sich um einen einmaligen Ertrag aus einem Legat.

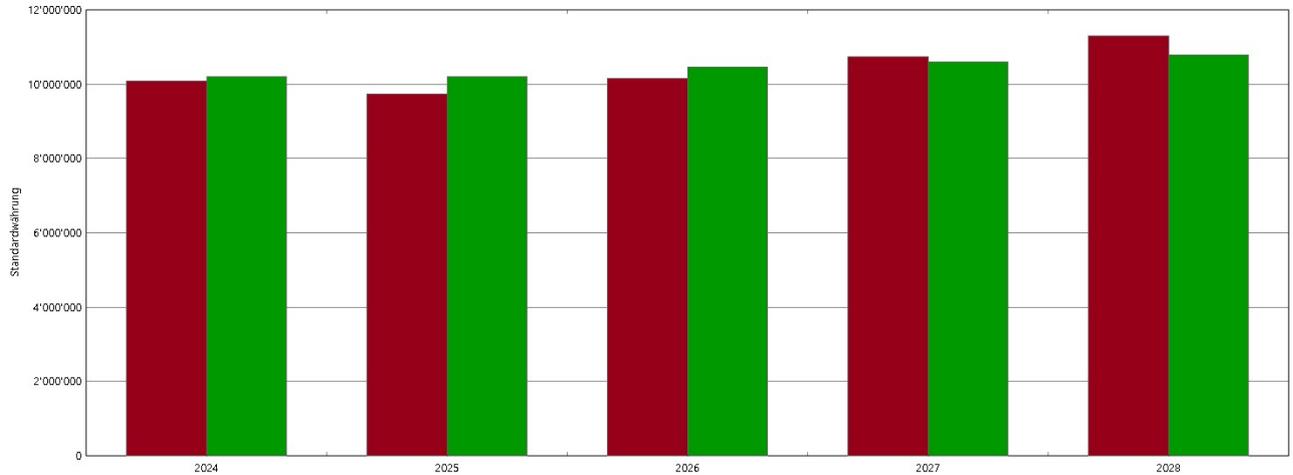
Der Personalaufwand steigt aufgrund der Zunahme der Stellenprozente sowie der Lohnentwicklung (Teuerung, Stufenanstieg). Im Sachaufwand 2024 sind einmalige Aufwände enthalten, welche nicht fortgeschrieben wurden. Durch die Zunahme der Verschuldung steigt in der Folge auch der Finanzaufwand.

Ab dem Jahr 2027 zeigt die Erfolgsrechnung wieder einen ausgeglichenen Haushalt.

Erfolgsrechnung nach Arten	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>4 E R T R A G</b>	<b>10'080</b>	<b>9'728</b>	<b>10'150</b>	<b>10'746</b>	<b>11'290</b>
40 FISKALERTRAG	4'425	4'468	4'770	5'145	5'389
41 REGALIEN UND KONZESSIONEN	39	39	40	40	41
42 ENTGELTE	1'635	1'656	1'683	1'726	1'771
43 VERSCHIEDENE ERTRÄGE	230	0	0	0	0
44 FINANZERTRAG	141	119	119	119	119
45 ENTNAHMEN FONDS/SPEZ.FIN.	3	0	0	0	0
46 TRANSFERERTRAG	3'390	3'229	3'321	3'498	3'753
48 AUSSERORDENTLICHER ERTRAG	122	122	122	122	122
49 INTERNE VERRECHNUNGEN	95	95	95	95	95
<b>3 A U F W A N D</b>	<b>-10'194</b>	<b>-10'194</b>	<b>-10'467</b>	<b>-10'588</b>	<b>-10'778</b>
30 PERSONALAUFWAND	-3'339	-3'517	-3'696	-3'836	-3'910
31 SACH-/ÜBR. BETRIEBSAUFWAND	-1'815	-1'724	-1'736	-1'707	-1'728
33 ABSCHREIBUNGEN VERW.VERM.	-518	-645	-687	-658	-663
34 FINANZAUFWAND	-91	-128	-168	-193	-242
35 EINLAGEN FONDS/SPEZ.FIN.	-340	-65	-69	-77	-105
36 TRANSFERAUFWAND	-3'997	-4'020	-4'016	-4'022	-4'036
38 AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	0	0	0	0	0
39 INTERNE VERRECHNUNGEN	-95	-95	-95	-95	-95
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss</b>	<b>-114</b>	<b>-465</b>	<b>-316</b>	<b>157</b>	<b>511</b>



Aufwand (grün) im Verhältnis zum Ertrag (rot) in den Planjahren



## 7.3 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Der stärkste Anstieg des Nettoaufwandes findet in der Funktion 2 Bildung statt: Zusätzlicher Schulraum, zusätzliche Klasse, Lehrpersonen und höhere Pensen in der Hauswartung. Die Erhöhung des Nettoaufwandes wird durch die Erhöhung des Nettoertrages in der Funktion 9 Finanzen und Steuern ab dem Jahr 2027 wieder aufgefangen. In der Funktion 5 Soziale Sicherheit wird, mangels anderer Informationen, mit einem gleichbleibenden Aufwand geplant.

Erfolgsrechnung nach Funktionen	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	-1'142	-1'107	-1'129	-1'103	-1'104
1 ÖFFENTL. ORDNUNG UND SICHERHEIT	-244	-267	-267	-267	-266
2 BILDUNG	-3'052	-3'325	-3'358	-3'329	-3'376
3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE	-151	-169	-170	-171	-173
4 GESUNDHEIT	-671	-672	-672	-673	-674
5 SOZIALE SICHERHEIT	-1'355	-1'355	-1'356	-1'357	-1'357
6 VERKEHR	-533	-551	-648	-739	-782
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-187	-104	-135	-157	-161
8 VOLKSWIRTSCHAFT	-44	-44	-44	-44	-44
9 FINANZEN UND STEUERN	7'265	7'128	7'464	7'998	8'448
<b>Ertrags-/Aufwandüberschuss</b>	<b>-114</b>	<b>-465</b>	<b>-316</b>	<b>157</b>	<b>511</b>



## 8 Investitionsrechnung

Im Planungszeitraum stechen folgende Grossprojekte hervor:

Oberdorf, Sanierung Strasse, Wasser- und Abwasserleitungen	3'950
Erweiterungsbau Primarschule	1'200
Neuer Werkhof	3'700

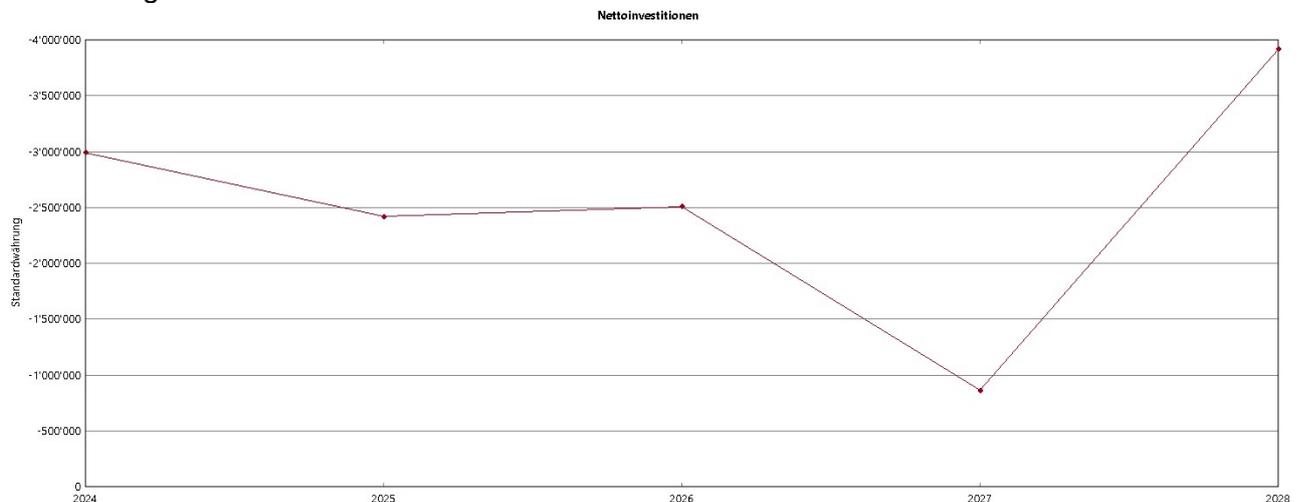
Die Nettoinvestitionen übersteigen den Cash Flow deutlich, was zu einer höheren Verschuldung führt.

Der Gemeinde fehlen zurzeit noch Instrumente zum Ermitteln der Aufwendungen in den Werterhalt der eigenen Anlagen (Liegenschaften, Strassen, Wasser- und Abwasserleitungen). Durch solche Instrumente können die künftigen Investitionen besser (zeitlich und preislich) geplant werden.

### 8.1 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung nach Arten	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan-summe
<b>5 INVESTITIONSAUSGABEN</b>	<b>-3'473</b>	<b>-3'202</b>	<b>-2'902</b>	<b>-1'045</b>	<b>-4'100</b>	<b>-14'721</b>
501 Strassen/Verkehrswege	-816	-991	-612	-640	0	-3'059
503 Übriger Tiefbau	-1'690	-1'231	-1'240	-370	-400	-4'930
504 Hochbauten	-448	-800	-1'000	0	-3'700	-5'948
506 Mobilien	-397	-130	0	0	0	-527
520 Software	-122	0	0	0	0	-122
<b>6 INVESTITIONSEINNAHMEN</b>	<b>484</b>	<b>782</b>	<b>396</b>	<b>184</b>	<b>184</b>	<b>2'030</b>
635 Private Unternehmungen	53	235	0	0	0	288
637 Private Haushalte	431	547	396	184	184	1'742
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-2'990</b>	<b>-2'419</b>	<b>-2'506</b>	<b>-861</b>	<b>-3'916</b>	<b>-12'692</b>

Entwicklung der Nettoinvestitionen:





## 8.2 Auflistung der Investitionen

Nachfolgend sind alle einzelnen Investitionen aufgeführt:

Auflistung Investitionen	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
0290.5040.03 Gemeindehaus, Heizungsraum	-33	0	0	0	0
2110.5060.00 KiGa, Ersatz Garderobe	-35	0	0	0	0
2120.5060.04 Primarschule, Möblierung KI	-50	0	0	0	0
2120.5060.05 Primarschule, Schränke Grup	-15	-20	0	0	0
2120.5060.06 Primarschule, Ersatz iPad 2	-18	-20	0	0	0
2120.5060.07 Primarschule, Möblierung/Wa	0	-70	0	0	0
2120.5060.08 Primarschule, Wandtafeln EI	0	-20	0	0	0
2170.5040.05 Primarschule, Erweiterungs	0	-400	-600	0	0
2170.5040.06 MZH, Brandschutzmassnahmen	-140	0	0	0	0
2170.5040.07 Schule/KiGa, Bodenversiegel	-35	0	0	0	0
2170.5040.08 Primarschule, Installation	-80	0	0	0	0
2170.5040.24 Schulhaus, Aussenanlagen, T	-140	0	0	0	0
3410.5030.01 Neugestaltung Sportanlagen	-200	-400	0	0	0
6150.5010.02 Langenmattweg, Verlegung, S	-352	0	0	0	0
6150.5010.05 Langenmattweg, Umlegung ink	-95	0	0	0	0
6150.5010.09 Ersatz Strassenbeleuchtunge	-18	0	0	0	0
6150.5010.12 Landerwerb Strassenbauproje	-23	0	0	0	0
6150.5010.40 Oberdorf Str. Etappe 6+7, E	0	0	-612	0	0
6150.5010.41 Oberdorf Str. Etappe 3	-329	-401	0	0	0
6150.5010.42 Oberdorf Str. Etappe 4+5	0	-590	0	0	0
6150.5010.43 Oberdorf Str. Etappe 1+2	0	0	0	-640	0
6150.5040.01 Militärhaus, Umgestaltung G	0	-400	-400	0	0
6150.5040.02 Neuer Werkhof	0	0	0	0	-3'700
6150.5040.03 Werkhof, Fahrzeugunterstand	-20	0	0	0	0
6150.5060.11 Werkhoffahrzeug Ersatz Meil	-250	0	0	0	0
6150.5060.12 Werkhof, Salzstreumaschine	-30	0	0	0	0
6150.6350.00 Langenmattweg, Investitions	0	115	0	0	0
7101.5030.001 WV Duggingen-Grellingen, G	-200	-280	0	0	0
7101.5030.01 WL, Langimatt, Birssteg (Ho	0	0	-60	0	0
7101.5030.06 WL, SBB Querungen	-50	-150	0	0	0
7101.5030.08 WL, Delsbergstrasse, letzte	0	0	-450	0	0
7101.5030.09 WL, neue Wasserleitung Ober	-220	0	0	0	0
7101.5030.11 WL, Ersatz Wasserleitungen	0	0	0	0	-400
7101.5030.55 WV: WL Oberdorf Etappe 6+7	0	0	-126	0	0
7101.5030.56 WL; Oberdorf Etappe 3+2	-100	0	0	0	0
7101.5030.58 WL; Oberdorf Etappe 1+2	0	0	0	-220	0



7101.5030.72 Wasserversorgung Hochzone;	-90	0	0	0	0
7101.5030.73 WL; Nunningerstrasse, 2. Et	0	0	-150	0	0
7101.5200.01 WV, Leckortungssystem	-122	0	0	0	0
7101.6371.14 WV, Anschlussbeiträge priva	187	0	0	0	0
7101.6371.15 WV, Anschlussbeiträge priva	0	238	0	0	0
7101.6371.16 WV, Anschlussbeiträge priva	0	0	172	0	0
7101.6371.17 WV, Anschlussbeiträge priva	0	0	0	80	0
7101.6371.18 WV, Anschlussbeiträge priva	0	0	0	0	80
7201.5030.02 Meteorwasser, Verbindungsle	-170	0	0	0	0
7201.5030.03 Kan, AIB Kanalisation	-300	0	0	0	0
7201.5030.26 Kan; Oberdorf Etappe 6+7	0	0	-254	0	0
7201.5030.27 Kan; Oberdorf Etappe 3+2	-109	-311	0	0	0
7201.5030.28 Kan; Oberdorf Etappe 4+5	0	-90	0	0	0
7201.5030.29 Kan; Oberdorf Etappe 1+2	0	0	0	-150	0
7201.5030.75 Kan; Langenmattweg, Wegverl	-250	0	0	0	0
7201.5290.02 Kan, neue generelle Entwäss	0	0	-200	0	0
7201.6351.00 Kan: Anschlussbeiträge von	0	120	0	0	0
7201.6371.14 Kan; Anschlussbeiträge priv	243	0	0	0	0
7201.6371.15 Kan; Anschlussbeiträge priv	0	309	0	0	0
7201.6371.16 Kan; Anschlussbeiträge priv	0	0	224	0	0
7201.6371.17 Kan; Anschlussbeiträge priv	0	0	0	104	0
7201.6371.18 Kan; Anschlussbeiträge priv	0	0	0	0	104
7900.5290.23 Zonenplan Siedlung, Überarb	0	-50	-50	0	0
7900.5290.24 Zonenplan Dorfkern, Überarb	0	0	0	-35	0
8120.6350.00 Schmelzenried: Hangentwässe	53	0	0	0	0

## 9 Spezialfinanzierungen

### 9.1 Wasserversorgung

Die steigende Bevölkerungszahl wirkt sich ebenfalls auf den Wasserverbrauch resp. den Ertrag in der Wasserversorgung aus. Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung schliesst in allen Planjahren mit positiven Ergebnissen.

Das Verwaltungsvermögen ist höher als das Eigenkapital. Somit erfolgt ein Teil der Finanzierung der Investitionen der Wasserversorgung über den allgemeinen Haushalt. Die Wasserversorgung ist diesbezüglich nicht selbständig. Hier besteht Handlungsbedarf.



SF Wasserversorgung	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>4 E R T R A G</b>	<b>394</b>	<b>401</b>	<b>414</b>	<b>434</b>	<b>455</b>
42 ENTGELTE	394	401	414	434	455
<b>3 A U F W A N D</b>	<b>-334</b>	<b>-361</b>	<b>-382</b>	<b>-399</b>	<b>-401</b>
30 PERSONALAUFWAND	-2	-2	-2	-2	-2
31 SACH-/ÜBR. BETRIEBSAUFWAND	-161	-162	-163	-165	-166
33 ABSCHREIBUNGEN VERW.VERM.	-58	-85	-103	-118	-117
36 TRANSFERAUFWAND	-73	-73	-74	-75	-76
39 INTERNE VERRECHNUNGEN	-40	-40	-40	-40	-40
<b>Entn./Einlagen in Wasserversorgung</b>	<b>60</b>	<b>39</b>	<b>32</b>	<b>35</b>	<b>53</b>
Verwaltungsvermögen Wasserversorgung	3'089	3'199	3'713	3'738	3'944
Eigenkapital Wasserversorgung	1'093	1'132	1'165	1'199	1'252
<b>Netto-Eigenkapital/-Verwaltungsvermögen</b>	<b>-1'996</b>	<b>-2'067</b>	<b>-2'548</b>	<b>-2'539</b>	<b>-2'692</b>

Den Planwerten liegen folgenden Gebühren zu Grunde:

Gebühren	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Wasser Grundgeb. (Menge) exkl. MWST	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Mengengebühr Wasser exkl. MWST in CHF	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20
Zählermiete exkl. MWST in CHF	24.00	24.00	24.00	24.00	24.00

## 9.2 Abwasserbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung schliesst ebenfalls in allen Planjahren mit positiven Ergebnissen. Auch bezüglich Finanzierung steht die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung auf eigenen Beinen – das Eigenkapital ist höher als das Verwaltungsvermögen.

SF Abwasserbeseitigung	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>4 E R T R A G</b>	<b>340</b>	<b>346</b>	<b>357</b>	<b>374</b>	<b>392</b>
42 ENTGELTE	340	346	357	374	392
<b>3 A U F W A N D</b>	<b>-312</b>	<b>-324</b>	<b>-327</b>	<b>-341</b>	<b>-353</b>
31 SACH-/ÜBR. BETRIEBSAUFWAND	-98	-98	-99	-100	-101
33 ABSCHREIBUNGEN VERW.VERM.	2	-6	-1	-4	-5
36 TRANSFERAUFWAND	-207	-210	-217	-227	-238
39 INTERNE VERRECHNUNGEN	-10	-10	-10	-10	-10
<b>Entn./Einlagen in Wasserversorgung</b>	<b>28</b>	<b>22</b>	<b>30</b>	<b>33</b>	<b>39</b>
Verwaltungsvermögen Abwasserbeseitigung	657	622	851	880	757
Eigenkapital Abwasserbeseitigung	1'570	1'592	1'622	1'656	1'694
<b>Netto-Eigenkapital/-Verwaltungsvermögen</b>	<b>914</b>	<b>970</b>	<b>771</b>	<b>776</b>	<b>937</b>



Den Planwerten liegen folgenden Gebühren zu Grunde:

Gebühren	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Abwasser Grundgeb. (Menge) exkl. MWST	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Mengengebühr Abwasser exkl. MWST in CHF	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00

## 9.3 Abfallbeseitigung

Dank den Gebührenerhöhungen in der Vergangenheit (von CHF 50 auf CHF 75 und ab 2023 CHF 90) schliesst die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung ebenfalls mit positiven Ergebnissen in allen Planjahren. Durch die positiven Ergebnisse wird der Bilanzfehlbetrag abgetragen, so dass das Eigenkapital ab 2026 wieder positiv ist.

SF Abfallbeseitigung	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>4 E R T R A G</b>	<b>102</b>	<b>103</b>	<b>106</b>	<b>111</b>	<b>116</b>
42 ENTGELTE	98	100	103	107	112
46 TRANSFERERTRAG	1	1	1	1	1
49 INTERNE VERRECHNUNGEN	3	3	3	3	3
<b>3 A U F W A N D</b>	<b>-100</b>	<b>-99</b>	<b>-100</b>	<b>-101</b>	<b>-103</b>
31 SACH-/ÜBR. BETRIEBSAUFWAND	-24	-24	-24	-25	-25
33 ABSCHREIBUNGEN VERW.VERM.	-4	-3	-3	-2	-2
36 TRANSFERAUFWAND	-29	-30	-31	-32	-34
39 INTERNE VERRECHNUNGEN	-42	-42	-42	-42	-42
<b>Entn./Einlagen in Wasserversorgung</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>13</b>
Verwaltungsvermögen Abfallbeseitigung	19	16	13	11	9
Eigenkapital Abfallbeseitigung	-5	-1	5	15	28
<b>Netto-Eigenkapital/-Verwaltungsvermögen</b>	<b>-24</b>	<b>-17</b>	<b>-8</b>	<b>4</b>	<b>19</b>

Den Planwerten liegt folgende Gebühr zu Grunde:

Gebühren	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Kehrichtgrundgebühr exkl. MWST in CHF	90.00	90.00	90.00	90.00	90.00



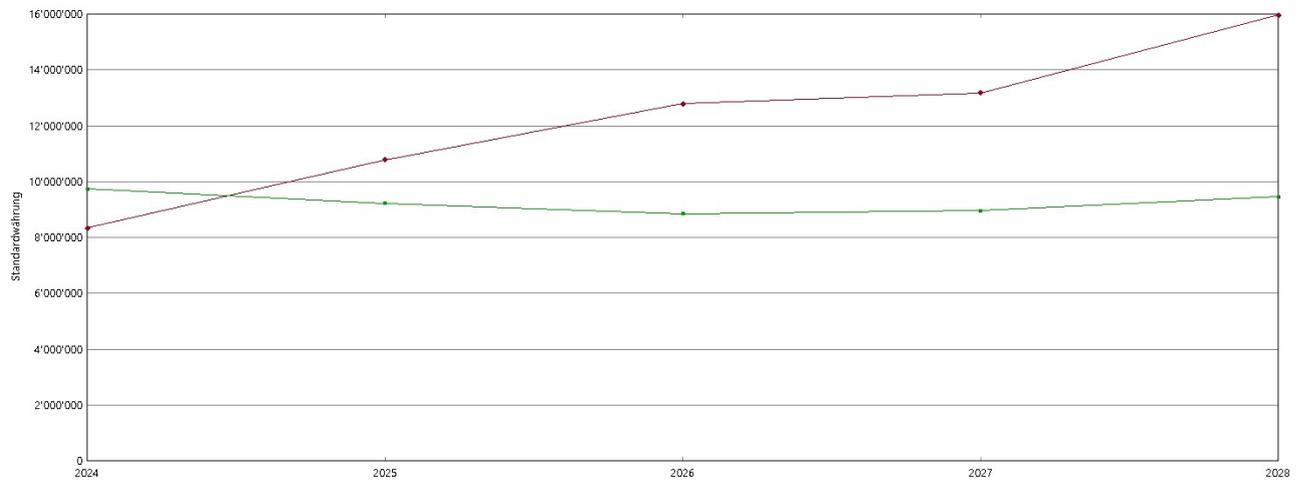
## 10 Planbilanz

Die hohe Investitionstätigkeit schlägt sich entsprechend in der Bilanz nieder – das Verwaltungsvermögen nimmt zu. Da die Finanzierung der Investitionen nicht über die eigenen erarbeiteten Mittel (Cash Flow) erfolgt, erhöhen sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten von CHF 4,5 Mio. (2024) auf CHF 12,0 Mio. (2028). Die Verbindlichkeiten können voraussichtlich ab 2029 wieder amortisiert werden (höherer Cash Flow), sofern die Nettoinvestitionen unter dem Cash Flow liegen.

Bilanz	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>1 A K T I V E N</b>	<b>18'072</b>	<b>19'990</b>	<b>21'641</b>	<b>22'141</b>	<b>25'411</b>
<b>10 FINANZVERMÖGEN</b>	<b>4'275</b>	<b>4'419</b>	<b>4'252</b>	<b>4'547</b>	<b>4'564</b>
100 FL. MITTEL/KURZFR.GELDANL.	332	463	289	568	582
101 FORDERUNGEN	3'764	3'777	3'783	3'799	3'802
104 AKTIVE RECHNUNGSABGR.	180	180	180	180	180
<b>14 VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>13'797</b>	<b>15'571</b>	<b>17'390</b>	<b>17'593</b>	<b>20'847</b>
140 SACHANLAGEN	11'606	13'388	15'216	15'462	18'796
142 IMMATERIELLE ANLAGEN	356	347	339	296	215
144 DARLEHEN	320	320	320	320	320
145 BETEILIGUNGEN	264	264	264	264	264
<b>2 P A S S I V E N</b>	<b>18'072</b>	<b>19'990</b>	<b>21'641</b>	<b>22'141</b>	<b>25'411</b>
<b>20 FREMDKAPITAL</b>	<b>8'330</b>	<b>10'771</b>	<b>12'792</b>	<b>13'179</b>	<b>15'955</b>
200 LAUFENDE VERBINDLICHK.	2'984	2'938	2'942	2'810	3'067
204 PASSIVE RECHNUNGSABGR.	577	578	581	585	589
205 KURZFR. RÜCKSTELLUNGEN	52	21	21	21	21
206 LANGFR. FINANZVERBINDL.	4'500	7'000	9'000	9'500	12'000
208 LANGFR. RÜCKSTELLUNGEN	81	96	111	126	141
209 FONDS IM FREMDKAPITAL	137	137	137	137	137
<b>29 EIGENKAPITAL</b>	<b>9'742</b>	<b>9'219</b>	<b>8'849</b>	<b>8'962</b>	<b>9'456</b>
290 SPEZIALFINANZIERUNGEN	2'658	2'723	2'792	2'870	2'975
291 FONDS IM EIGENKAPITAL	364	364	364	364	364
293 VORFINANZIERUNGEN	3'545	3'423	3'300	3'178	3'056
299 BILANZÜBERSCH./-FEHLBETR.	3'174	2'709	2'393	2'550	3'062



Das Verhältnis Fremdkapital (rot) und Eigenkapital (grün) entwickelt sich in der Planperiode wie folgt:



Das Fremdkapital steigt (Zunahme Verschuldung) und das Eigenkapital bleibt nahezu konstant.



## 11 Geldflussrechnung

In der Geldflussrechnung werden nur geldwirksame Buchungen betrachtet. Wenn der Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow) tiefer ist, als die Geldabfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit, muss in der Folge die Verschuldung ansteigen (Geldzufluss aus Finanzierungstätigkeit).

Einzig im Jahr 2024 ist der Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit höher als der Geldabfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit. In allen anderen Jahren ist der Geldabfluss deutlich höher und die Verschuldung steigt um insgesamt CHF 8,0 Mio. an.

Erfolgsrechnung nach Arten	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>Geldfluss aus betr. Tätigkeit (Cash Flow)</b>	<b>683</b>	<b>47</b>	<b>330</b>	<b>639</b>	<b>1'429</b>
Jahresergebnis	-114	-465	-316	157	511
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	518	645	687	658	663
Abnahme/Zunahme Forderungen	-615	-13	-7	-16	-3
Abn./Zun. aktive Rechnungsabgr.	-180	0	0	0	0
Zun./Abn. laufende Verbindlichkeiten	764	-49	2	-134	256
Abn./Zun. passive Rechnungsabgr.	79	1	3	4	4
Einl./Entn. Fonds/Spezialfin.	90	65	69	77	105
Einlagen / Entnahmen Eigenkapital	125	-122	-122	-122	-122
<b>Geldfluss aus Inv./Anlagetätigkeit</b>	<b>-641</b>	<b>-2'419</b>	<b>-2'506</b>	<b>-861</b>	<b>-3'916</b>
Inv.ausgaben Verwaltungsvermögen	-3'473	-3'202	-2'902	-1'045	-4'100
Inv.einnahmen Verwaltungsvermögen	484	782	396	184	184
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	2'348	0	0	0	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>538</b>	<b>2'503</b>	<b>2'002</b>	<b>502</b>	<b>2'501</b>
Zun./Abn. Kurzfr. Finanzverb.	-2'000	0	0	0	0
Zun./Abn. Langfr. Finanzverb.	2'500	2'500	2'000	500	2'500
Zun./Abn. Kontokorrente Dritte	38	3	2	2	1
<b>Zun./Abn. Flüssige Mittel</b>	<b>579</b>	<b>131</b>	<b>-174</b>	<b>279</b>	<b>14</b>

Vom Cash Flow sollten zuerst die Investitionen in den Werterhalt der bestehenden Anlagen und in zweiter Priorität in neue Anlagen finanziert werden.



## 12 Finanzpolitische Würdigung durch die Rechnungsprüfungskommission

### Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) zum Aufgaben- und Finanzplan 2024-2028

Die GRPK hat u.a. den Auftrag, den Aufgaben- und Finanzplan (AFP) hinsichtlich der Tragbarkeit und der Erreichung eines auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalts zu begutachten.

Der AFP bietet einen umfassenden Überblick über die voraussichtliche Entwicklung der Gemeindeaufgaben und den notwendigen Finanzbedarf. Des Weiteren zeigt der AFP die Massnahmen zur Beibehaltung oder Erreichung eines auf Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalts auf.

Der AFP 2024-2028 wurde erstmals in dieser Form neu erstellt. Aufgrund der kurzfristig zur Verfügung gestellten Unterlagen war es der GRPK nicht möglich, diesen in der gewünschten Tiefe zu begutachten. Wir möchten dennoch auf die folgenden Punkte hinweisen:

- Die von der Finanzplanungskommission erstellte, und vom Gemeinderat am 25. September 2023 genehmigte Finanzstrategie, hat u.a. Kennzahlen mit entsprechenden Zielgrössen definiert.  
Die Zielgrössen wurden von der Genehmigung ausgenommen und werden beim nächstjährigen Finanzplan definitiv beschlossen.  
Die im AFP 2024-2028 ausgewiesenen Kennzahlen weichen beim Nettoverschuldungsquotient (Zielgrösse: >100%, Richtwert Kanton BL: 100%-150% genügend), beim Selbstfinanzierungsgrad (Zielgrösse: >80%, Richtwert Kanton BL: 80%-100% Normalfall) und beim Kapitaldienstanteil (Zielgrösse: <5%, Richtwert Kanton BL: 5%-15% tragbare Belastung) beinahe in allen Jahren, und teilweise deutlich von den jeweils 'provisorischen Zielwerten' ab. Auch im Vergleich zu den vom Kanton Basel-Landschaft erhältlichen Richtwerten sind diese Kennzahlen ernüchternd.
- Die geplanten Investitionen übersteigen die Möglichkeiten der Finanzierung aus eigenen Mitteln bei Weitem. Dem entsprechend entwickeln sich die langfristigen Finanzverbindlichkeiten von CHF 4.5 Mio. für 2024 zu CHF 12.0 Mio. in 2028. Wie diese hohe Verschuldung wieder amortisiert werden kann/soll bleibt offen.  
Entsprechend sind gemäss der Finanzstrategie des Gemeinderates Massnahmen (Repriorisierung der Investitionsprojekte, Reduktion des Aufwands, Ertragssteigerungen) zu ergreifen.

Grellingen, 14. November 2023

#### Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Grellingen

Erwin Hatebur, Präsident

Nadja Keusch, Vizepräsidentin

Giuseppina Ebi  
Carlos Moyano  
Georges Thüring

Walter Feller  
Roman Schönbucher



## **13 Beschlüsse**

Die Einwohnergemeindeversammlung nimmt den Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2028 zur Kenntnis.

### **Einwohnergemeinde Grellingen**

Im Namen des Gemeinderates

Alex Hein  
Gemeinderatspräsident

Christian Fullin  
Gemeindeverwalter